

Ablauf Krippenweg mit 6 Stationen **Texte und Gebete**

Zur Gestaltung der einzelnen Stationen informieren Sie sich bitte unter
Ablauf Krippenweg – technische Hinweise.

Materialbedarf pro Station:

- Bibel, ggf. mit eingelegten Bibeltexten zwecks besserer Lesbarkeit
- Din A4 Brief-Umschlag mit Rätselbildern
- Riesenbilder
- Motivstecken in ‚Weihnachtskiste‘

STARTSTATION: DIE VORGESCHICHTE

BEGRÜSSUNG

- Kinder und Erwachsene kurz begrüßen
- Eigenvorstellung mit Namen und Hinweis auf die Funktion in Gemeinde und beim Krippenweg
- Adventszeit als Vorbereitungszeit auf Weihnachten endet nun und die letzten Stunden (Minuten?) bis zum Weihnachtsfest sind angebrochen
- Diese Zeit gemeinsam mit anderen Menschen aus der Gemeinde begehen

KURZERKLÄRUNG, WAS DIE TEILNEHMENDEN ERWARTET:

- hören, was die Bibel über das allererste Weihnachtsfest erzählt.
- dazu Spuren zu 5 verschiedenen Stationen suchen und verfolgen
- an den Stationen immer
 - ein Ratespiel
 - ein Bilderbuchkino
 - eine kleine gemeinsame Aktion

GOTTESDIENSTBEGINN MIT KREUZZEICHEN UND GEBET

- **Kreuzzeichen**

Wir beginnen unseren Stations-Krippen-Gottesdienst
im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

- **Gebet**

Guter Vater im Himmel, es ist Heiliger Abend.
Wir sind gekommen, um von der Geburt deines Sohnes zu hören.
Wir sind gespannt und aufgeregt: wie wird Weihnachten werden?
Wir sind gespannt auf das, was wir hören werden.
Sei du uns und all den anderen Gruppen nahe, mit denen wir nun unterwegs sind hin auf
das Fest der Geburt deines Sohnes, Jesus Christus.
Amen.

HINFÜHRUNG / RATESPIEL

- Im Briefumschlag steckt ein Rätsel: ein Bild. Könnt ihr erraten, was es ist?
Ich ziehe es gaaaanz langsam aus dem Umschlag....wer erkennt es?
der Wegweiser zur Krippe
- Der Wegweiser zeigt uns gleich, wie wir zur nächsten Station kommen.
Wie wir immer näher zur Krippe kommen.
Aber wie war das damals überhaupt, als Jesus vor mehr als 2000 Jahren geboren wurde?
Dazu schauen wir uns gemeinsam die Riesenbilder an.

BIBELBILDER oder RIESENBILDERBUCH: DIE VORGESCHICHTE

- Bilder einzeln präsentieren
- Falls Zeit ist: Kinder Details auf den Bildern entdecken lassen
- Bei größerem Andrang: Geschichte vorlesen.
- Beim Erzählen auf die entsprechenden Szenen im Riesenbild zeigen:
gerade kleinere Kinder brauchen eine ‚Lenkung des Blickes‘, um sich auf die Verbindung von
Text und Bild zu fokussieren.
- Bei der Startstation die Texte vom Blatt ablesen oder frei erzählen.
- Ab Station 1 dann aus der Bibel vorlesen:
 - so wird deutlich, dass die Weihnachtsgeschichte ein Buch der Bibel ist, in der noch mehr
Erzählungen über das Erleben der Menschen mit Gott zu finden sind.
 - Da Bibeln in der Regel recht klein gedruckt sind: zur besseren Vorlesbarkeit ausgedruckte
Texte in die Bibel eingelegen!

AKTION:

- Die Weihnachtskiste hervorholen
- Falls genug Zeit ist: Kinder fragen, was darin sein könnte.
- Öffnen und jedem Kind einen Motivstecken geben
Die Gruppe verabschieden, indem man sie auf die Wegweiser zur nächsten Station hinweist.
-
-

STATION 1: ANKÜNDIGUNG

Rästelbild und Motivstecken: Engel

Begrüßung

- Kurzes Aufgreifen der Motivstecken-Symbolik:
 - Nun habt ihr bis zur ersten Station gefunden.
 - Hier ist noch nicht die Krippe.
 - Aber die Bibel-Geschichte geht hier los. Und wer spielt darin mit?
(bei genügend Zeit: Kinder Vorschläge machen lassen)

Hinführung / Ratespiel: Engel

- Aus einem großen Umschlag das Motiv ‚Engel‘ langsam herausziehen
- Engel bringen Maria und Josef die Botschaft vom Kommen des Gottessohnes.
- An vielen Stellen in der Bibel wird von Engelsbegegnungen gesprochen.
Wie sie aussehen?
Das weiß man nicht wirklich.
Das wird ganz unterschiedlich beschrieben – oder auch verschwiegen.
- Was aber alle Erzählungen verbindet:
das ist die Gewissheit, dass Engel ‚Boten Gottes‘ sind,
also eine Botschaft von Gott zu den Menschen bringen.
Ob sie das in Form einer Person, eines Traumes oder auf anderen Wegen oder in anderen
Formen tun, das empfinden die jeweiligen Botschafts-Empfänger ganz unterschiedlich.

Bibelbilder oder Riesenbilderbuch: die Ankündigung

- Kinder entdecken lassen, welcher Evangelist die jeweilige Erzählung beigesteuert hat.
- Biblische Erzählung vorlesen, dabei bei Bedarf jeweils auf die Szenen zeigen.

Weihnachtskiste: Motivstecker Engel

STATION 2: UNTERWEGS

Rästelbild und Motivstecken: Esel

Begrüßung

- Kurzes Aufgreifen der Motivstecken-Symbolik ‚Engel‘:
 - Nun hat euch der Engel zur zweiten Station geführt.
 - Aber auch hier ist noch nicht die Krippe.
 - Doch die Bibel-Geschichte geht hier los. Und wer spielt darin mit?
- (bei genügend Zeit: Kinder Vorschläge machen lassen)

Hinführung / Ratespiel: Esel

- Aus einem großen Umschlag das Motiv ‚Esel‘ langsam herausziehen
- Der Esel war zurzeit Jesu sowas wie heute ein kleines Mittelklasse-Auto: auf ihm konnte man reiten oder Lasten transportieren oder auf Reisen gehen.
- Um die Zeit der Geburt Jesu waren viele Menschen unterwegs. Wir wollen hören, was die Bibel dazu berichtet.

Bibelbilder ode Riesenbilderbuch: Unterwegs

- Kinder entdecken lassen, welcher Evangelist die jeweilige Erzählung beigesteuert hat.
- Biblische Erzählung vorlesen, dabei bei Bedarf jeweils auf die Szenen zeigen.

Weihnachtskiste: Motivstecker Esel

STATION 3: GEBURT

Rästelbild und Motivstecken: Schaf

Begrüßung

- Kurzes Aufgreifen der Motivstecken-Symbolik ‚Esel‘:
 - Mit dem Esel machten sich damals viele Menschen auf den Weg
 - Auch Maria und Josef sind so in Betlehem angekommen, vielleicht in einer Karawanserei. Das ist eine Art ‚Motel‘:
 - ein großer ummauerter Hof mit Ställen für die Tiere (also quasi ‚Garagen‘),
 - mit Lagerplätzen vor den Ställen (also sowas wie ein Zeltplatz) und
 - mit einer Herberge, also mit einem Hotel für die Gäste, die etwas luxuriöser schlafen wollten als auf dem Zeltplatz.

Hinführung / Ratespiel: Schaf

- Aus einem großen Umschlag das Motiv ‚Schaf‘ langsam herausziehen
- Bei der Herberge und rund um den Ort Betlehem hat es sicher eine Menge Schafe gegeben.
- Die Bibel erzählt nun von der Herberge, aber auch von den Schafen und vor allem: ihren Hirten!

Bibelbilder oder Riesenbilderbuch: Geburt

- Kinder entdecken lassen, welcher Evangelist die jeweilige Erzählung beigesteuert hat.
- Biblische Erzählung vorlesen, dabei bei Bedarf jeweils auf die Szenen zeigen.

Weihnachtskiste: Motivstecker Schaf

STATION 4: ANBETUNG

Rästelbild und Motivstecken: Stern

Begrüßung

- Kurzes Aufgreifen der Motivstecken-Symbolik ‚Schaf‘:
 - Die Botschaft von der Geburt des Gottessohnes geht an die Hirten.
 - Damals waren die Hirten nicht besonders angesehen, eher arme Menschen.
 - Der Evangelist Lukas wollte seinem Leser Theophilus (zur Erinnerung: der wohl reiche und auf jeden Fall damals bekannte und wichtige Herr Theophilus wurde an der Startstation unter ‚Vorgeschichte 2/Lukas‘ ja schon kurz erwähnt) sagen: Gott ist bei allen Menschen, er hat alle lieb, die Armen und die Reichen.
 - Ein anderes Symbol erzählt davon, an wen die Botschaft von der Geburt des Gottessohnes sich auch wendet...

Hinführung / Ratespiel: Stern

- Aus einem großen Umschlag das Motiv ‚Stern‘ langsam herausziehen
- Ein Stern steht hoch am Himmel, man kann ihn von vielen Richtungen aus sehen.
- Erinnert ihr euch an das 2. Bild an Station 2? Dort war der helle Stern zu sehen: eigentlich 2 Sterne, die nah beieinander zusammen leuchten: Um das Jahr 7 v. Christus standen sich die Planeten Saturn und Jupiter für kurze Zeit sehr nahe, sodass sie wie ein heller Stern erschienen.
- Wir wollen hören, was dazu in der Bibel geschrieben steht...

Bibelbilder oder Riesenbilderbuch: Anbetung

- Kinder entdecken lassen, welcher Evangelist die jeweilige Erzählung beige-steuert hat.
- Biblische Erzählung vorlesen, dabei bei Bedarf jeweils auf die Szenen zeigen.

Weihnachtskiste: Motivstecker Stern

STATION KIRCHE: KRIPPENBESUCH

- An der Kirchentür: großer Motivstecken ‚Wegweiser: zur Krippe‘
- Kirche mit leiser Musik
- ggf. Sternenspur zur Krippe
- Weihnachtskiste: Leporello und ggf. Weihnachtskerze

Begrüßung

- **Empfang am Kircheneingang**
 - Kurzer Hinweis auf den Motivstecken ‚Stern‘, der die Gruppe zur Krippe geführt hat
 - Spur zur Krippe folgen
- **An Krippe:**
 - Kinder die Krippenfiguren aus der biblischen Erzählung entdecken und nennen lassen.
 - Fürbitt-Gebet:

Gott ist zu den Menschen gekommen. Er will mit seinem hellen Licht und seiner wärmenden Liebe bei den Menschen sein. Der helle Schein der Kerze und die Wärme der Flamme sollen die Menschen erinnern: Gott ist da – auch heute noch. Darum dürfen wir uns mit unseren Wünschen, Hoffnungen und Bitten an ihn wenden.
 - Kerze anzünden lassen (pro Familie oder pro Teilnehmendem)

Dabei einladen, mit dem Anzünden der Kerze leise in Gedanken eine Bitte, einen Wunsch zu überlegen.
 - Zusammenfassendes Gebet:

Guter Gott im Himmel, du bist Mensch geworden und hast unter den Menschen gelebt.
An Weihnachten erinnern wir uns an deine Geburt.
Wir feiern und freuen uns, dass du bei uns Menschen bist.
Du hörst unsere unausgesprochenen Bitten und hilfst uns.
Dafür danken wir dir.
Amen
- **Weihnachtskiste**
 - Aus der Weihnachtskiste für jede/n Teilnehmende/n eine Weihnachts-Leporello oder Ausmalbild oder Kerze herausnehmen und (zum Selber-nehmen) bereitlegen.
- **Schluss-Segen:**
 - Der Herr segne und beschütze euch.

Er fülle euer Herz mit weihnachtlicher Freude, damit ihr die Liebe und Kraft zur Gestaltung des Lebens spürt.
Er stärke euren Mut und eure Kraft, damit ihr die Liebe Gottes an andere weitergeben könnt.
Er lasse euer Leben zu allen Zeiten unter einem guten Stern stehen.
Dazu segne euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.
- **Verabschiedung:**
 - Hinweis, die Motive der Motivstecken auszuschneiden, anzumalen und an die eigene Krippe zu stellen. Das verbindet mit der Kirchenkrippe und mit all den anderen, die an diesem Tag den Krippenweg getrennt und doch gemeinsam gefeiert haben.